

DIENSTAG, 25. APRIL 2006

19. April 2006

BERLINER ABENDBLATT

MALERIN S. 2

Liechtenstein

„Die Alpeninsel“ heißt die neue Ausstellung im Wrangelschlösschen. Uschi Stoff wirft ungewöhnliche Blicke auf Liechtenstein.



Die Alpeninsel

Ausstellung im Wrangelschlösschen



Liechtenstein als Insel in einem weiten Meer.

Foto: pr

Steglitz. Liechtenstein auf ungewöhnliche Art und Weise betrachten: In der Ausstellung „Die Alpeninsel“ zeigt Uschi Stoff im Wrangelschlösschen an der Schloßstraße 48 Bilder und textile Objekte aus dem Fürstentum.

Zu sehen sind Malereien und Felsenzeichnungen. Uschi Stoffs Stil variiert vom Fotorealismus bis zum Surrealismus. All ihren Werken jedoch ist eine träumeri-

sche Sehnsucht eigen. Besonders ungewöhnlich sind ihre Textilkunstwerke, so wie ihr drei Meter hoher, dreidimensionaler Textilbaum, ihre mit Seide gestickten Gehirne oder das „schwarze Schaf“ aus Persianerfell.

Die Ausstellung läuft bis zum 21. Mai. Geöffnet ist dienstags bis sonntags von 14 bis 19 Uhr. Eintritt: 1,50 Euro. Infos unter Tel. 9 02 00-32 04. *susch*

Ausstellung «Die Alpeninsel» von Uschi Stoff in Berlin eröffnet

BERLIN – Am Freitag, den 21. April, fand die Eröffnung der Ausstellung «Die Alpeninsel» von der österreichischen Künstlerin Uschi Stoff in Berlin-Steglitz statt. Die Ausstellung zeigt unter anderem realistische Momentaufnahmen von Stimmungen in der idyllischen Landschaft Liechtensteins. Die Langsamkeit der handwerklichen Finesse der Mal- und Zeichentechnik steht im Gegensatz zur täglichen, hektischen Bilderflut und eröffnet ungewöhnliche Blickwinkel auf das «schöne» Alltägliche. Zu sehen sind zeitaufwendige Malereien und Felsenzeichnungen, aber auch verschiedene Textilkunstwerke. Nicht zuletzt wegen der Vielfalt in der Wahl ihrer Materialien entzieht sich das Werk von Uschi Stoff einer eindeutigen Klassifizierung – und wirkt daher umso überraschender auf den Betrachter. Freude am Experiment, Vielseitigkeit, Humor und Langsamkeit sind Begriffe, die auftauchen müssen, versucht man das Werk von Uschi Stoff zu beschreiben.

Die Vernissage eröffnete der Bezirksbürgermeister von Steglitz-Zehlendorf, Herbert Weber. Der liechtensteinische Botschafter in Berlin, Josef Wolf, richtete ebenfalls ein Grusswort an das versammelte Publikum. Unter den Gästen befand sich auch der österreichische Botschafter Christian Prosl. Schliesslich würdigte auch die Kunsthistorikerin Bettina Lukacevic in einer Rede die Arbeiten von Uschi Stoff.

Die Ausstellung wird im Gutshaus Steglitz, Wrangelschlösschen, in Berlin-Steglitz bis zum 21. Mai 2006 zu sehen sein. Öffnungszeiten: von Dienstag bis Sonntag von jeweils 14 Uhr bis 19 Uhr.

Das Foto zeigt (v. l.) Herbert Weber (Bezirksbürgermeister von Steglitz-Zehlendorf), Liechtensteins Botschafter Josef Wolf, die Künstlerin Uschi Stoff und Österreichs Botschafter Christian Prosl. (PD)